



Landeshauptstadt
München

Schule für Alle

Sprachliche Diversität
an Schulen gestalten

**Win,
Win,
Win!**

Lehramtsstudierende,
Schüler*innen,
Schulen!



münchen lebt **vielfalt**

Schule für Alle ...

... steht dafür ein, Vielfalt und sprachliche Diversität an Schulen zu gestalten und bildungssprachliche Lernprozesse bei mehrsprachigen Schüler*innen aktiv zu fördern.

... trägt mit vielfältigen Angeboten zur Weiterentwicklung der Lehrer*innenbildung bei.

... unterstützt Münchner Schulen mit additiven und integrativen Sprachfördermaßnahmen für mehrsprachige Schüler*innen zur durchgängigen Sprachbildung. Bei Fragestellungen zu sprachlicher Diversität bietet „Schule für Alle“ den Schulen Lösungsvorschläge an.

Sprachliche Diversität in der Schule

Ein Großteil der Schüler*innen an Münchner Schulen wächst mehrsprachig auf; häufig ist Deutsch in ihrem Alltag und in der Schule ihre Zweit- oder Drittsprache. Die Bildungssprache Deutsch kann für schulische Lernprozesse eine Herausforderung darstellen.

Schule für Alle bietet Studierenden des Lehramts die Möglichkeit, Sprachfördermaßnahmen für mehrsprachige Schüler*innen durchzuführen. Die Studierenden sammeln erste Lehrpraxis, erwerben und reflektieren Professionswissen in einem begleitenden Theorie-Praxis-Seminar und professionalisieren damit ihr Unterrichtshandeln.

Teamteaching im Unterricht

Die wöchentliche Beteiligung am Regelunterricht im Teamteaching und das wiederholte Erleben des Lehrhandelns ermöglicht den Studierenden des Lehramts ein Lernen am Modell. Die Studierenden unterstützen die Lehrperson bei der Binnendifferenzierung während des Unterrichts (1–2 x pro Woche, 90 Minuten). Sie übernehmen einzelne Unterrichtsphasen und tragen durch die gezielte Unterstützung einzelner Schüler*innen dazu bei, dass diese die sprachlichen Anforderungen zunehmend selbstständig bewältigen.

Sprachbegleitkurse

Lehramtsstudierende übernehmen während des Schuljahres an Münchner Partnerschulen regelmäßig (1–2 x pro Woche, 90 Minuten) einen additiven Sprachbegleitkurs (3–7 Schüler*innen). Sie greifen sprachliche und fachbezogene Inhalte auf vielfältige Art und Weise auf und zielen auf eine sprachbildende kommunikative Interaktion ab. Die Schüler*innen kommen in ihrer (bildungs-) sprachlichen Entwicklung voran.

Individuelle Lernbegleitungen

Für einzelne Schüler*innen, die einer intensiveren Förderung bedürfen, bieten Lehramtsstudierende in Einzelarbeit oder in Mini-Gruppen (2–3 Schüler*innen) wöchentlich vor Ort an der Schule oder digital individuelle Lernbegleitungen an.



Anzahl der geförderten Schüler*innen und der eingesetzten Studierenden nach Schultyp im Schuljahr 2022/23

Gesamt



71

Berufliche Schule



8

Gymnasium



13

Realschule



2

Sonderpädagogisches Förderzentrum



5

Mittelschule

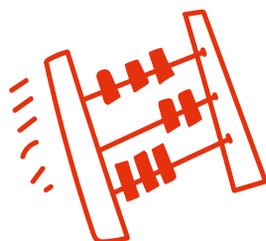


12

Grundschule



31



■ Schüler*innen

■ Studierende

Strukturelle Maßnahmen

Auf der institutionellen Ebene der Lehrer*innenbildung werden folgende Maßnahmen ergriffen:

- Theorie-Praxis-Seminar zur durchgängigen Sprachbildung,
- Praxis- und Praktikumsmöglichkeiten vor Ort an Münchner Schulen,
- Entwicklung von sprachbezogenen Beobachtungsmaterialien und Leitfäden,
- Fachgespräche und Expert*innenrunden,
- Konzeption und Durchführung von Fachveranstaltungen zur durchgängigen Sprachbildung und zu weiteren aktuellen Themen

Die Fachveranstaltungen werden in Kooperation mit dem Referat 1.4 – Interkulturelles, interreligiöses und soziales Lernen, Islamunterricht, Deutsch als Zweitsprache – der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen organisiert.



Verantwortliche Institutionen und Ansprechpartnerinnen

Programmträgerin

Landeshauptstadt München, Sozialreferat
Fachstelle für migrationsgesellschaftliche
Diversität, „Schule für Alle“

Dr.in Angela Guadatiello

Franziskanerstraße 8, 81669 München

Tel.: 089 / 233-40562

E-Mail: angela.guadatiello@muenchen.de

Kooperationspartnerinnen

Ludwig-Maximilians-Universität München
Department I – Lehrstuhl für Didaktik der
Deutschen Sprache und Literatur sowie
des Deutschen als Zweitsprache

Dr.in Rebecca Schuler

Schellingstraße 5, 80799 München

Tel.: 089 / 2180-2068

E-Mail: r.schuler@lmu.de

Akademie für Lehrerfortbildung und
Personalführung in Dillingen

Referat 1.4 – Interkulturelles, interreligiöses
und soziales Lernen, Islamunterricht,
Deutsch als Zweitsprache

Sabrina Weiss

Kardinal-von-Waldburg-Straße 6 – 7

89407 Dillingen an der Donau

Tel.: 09071 / 53-181

E-Mail: s.weiss@alp.dillingen.de



Weiterer Kooperationspartner

Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München

Pädagogisches Institut – Zentrum für
Kommunales Bildungsmanagement
Stabsstelle Kommunales
Bildungsmanagement
ksue.rbs@muenchen.de

Pädagogisches Institut – Zentrum
für Kommunales Bildungsmanagement,
Fachdienst Politische Bildung

Michael Schneider-Velho

Neuhauser Straße 39, 80331 München

E-Mail: m.schneidervelho@muenchen.de

Schule für Alle wird als verstetigtes
Förder- und Beratungsprogramm
von der Landeshauptstadt München,
Sozialreferat, finanziert und in
Kooperation mit der Ludwig-
Maximilians-Universität, Lehrstuhl
für Didaktik der Deutschen Sprache
und Literatur sowie des Deutschen
als Zweitsprache, umgesetzt.

Es ist aus dem Projekt „Mercator –
Förderunterricht für Kinder und Jugendliche mit
Migrationshintergrund“ entstanden und
wurde von 2012 bis Mitte 2020 aus Mitteln
des Europäischen Asyl-, Migrations- und
Integrationsfonds kofinanziert.





2x2

Impressum

Landeshauptstadt München

Büro der 3. Bürgermeisterin Verena Dietl
Fachstelle für migrationsgesellschaftliche Diversität
Marienplatz 8, 80331 München

Redaktion:

E-Mail: schulefueralle.soz@muenchen.de

Gestaltung und Produktion:

Sven Quass Grafikdesign, München

Bildnachweis: PeopleImages, iStock;
vectorwin, Adobe Stock

Druck:

Fuchs-Druck GmbH, Miesbach

Gedruckt auf Papier aus 100 % zertifiziertem
Holz aus kontrollierten Quellen.